

## SELBSTVERWALTUNG



## vertreterwahl 2021

<b>bis April 2020</b>	<b>14. Mai 2020</b>	<b>bis Sommer 2021</b>	<b>November 2021</b>	<b>November 2021</b>	<b>November/Dezember 2021</b>	<b>Dezember 2021/Januar 2022</b>
Bewerbung zur Mitarbeit im Wahlvorstand	Wahl und Vorstellung des Wahlvorstands	Vorschläge und Bewerbungen für eine Kandidatur als Vertreter	Wahlbekanntmachung und Auslegung der Wählerlisten	Wahl der Vertreter	Öffentliche Auszählung	Bekanntgabe der Wahlergebnisse

## Schon mal vorgemerkt: Vertreterwahl 2021!

**Nach fünf Jahren ist es wieder soweit und die Vertreterversammlung als größtes genossenschaftliches Gremium wird 2021 von unseren Mitgliedern gewählt. Bis dahin haben wir noch Zeit.**

Aber ein solches Ereignis will sorgfältig und vorrausschauend geplant sein. Dazu gehören nicht nur ein Zeitplan, sondern auch andere Vorbereitungen wie die Wahl und Konstituierung des Wahlvorstands. Damit dieser in diesem Jahr schon seine Arbeit aufnehmen kann, werden drei Mitglieder zur Vertreterversammlung am 14. Mai in den Wahlvorstand gewählt.

### Engagement für die Genossenschaft

Jedes Mitglied unserer Genossenschaft ist aufgerufen sich zu engagieren. So können Sie selbst als Vertreter kandidieren, andere Mitglieder zur Kandidatur vorschlagen aber auf jeden

Fall Ihr Stimmrecht wahrnehmen! Als höchstes genossenschaftliches Gremium hat die Vertreterversammlung großen Einfluss auf die Zukunft der „Köpenick Nord“.

Beteiligen Sie sich! In den kommenden Ausgaben des „dialog“ werden wir Sie über den aktuellen Stand zur Wahl informieren.

### Warum Vertreter werden?

Die Vertreter übernehmen in der genossenschaftlichen Selbstverwaltung eine wichtige Rolle. Sie entscheiden und beraten über Grundlegendes in der Genossenschaft, z.B. die Wahl des Aufsichtsrats, den Jahresabschluss, die Entlastung von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern und Satzungsänderungen. Sie sind Bindeglied zwischen Mitgliedern, Vorstand und Aufsichtsrat und vertreten die Interessen und Rechte aller Mitglieder in der Vertreterversammlung. Alle wichtigen

Entscheidungen werden hier getroffen – in der Regel einmal im Jahr. Die Amtszeit von Vertretern und Ersatzvertretern beträgt in unserer Genossenschaft fünf Jahre.

Ehrenamtliches Engagement ist wichtig und einer der Grundpfeiler unserer Genossenschaft. „In der mehr als 100jährigen Tradition von Genossenschaften hat sich die demokratische Selbstverwaltung als grundsollide und beständig erwiesen. Dafür braucht es ehrenamtliches Engagement. Ich selbst bin seit über 40 Jahren privat und beruflich mit der ‚Köpenick Nord‘ verbunden und konnte selbst immer wieder sehen, mit welcher Überzeugung unsere Mitglieder sich engagieren und für unsere Genossenschaft eintreten“, so unsere Aufsichtsratsvorsitzende Ilse Knospe.